

Tagungsleitung:



Prof. Dr. Ralph Trümpler

Prof. (FH), Dr. iur., Rechtsanwalt
Rudin Cantieni Rechtsanwälte

Referierende:



Prof. Dr. Kuno Schedler

Prof. Dr., Professor für Public Management
Universität St. Gallen (HSG)



Prof. Dr. Felix Uhlmann

Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, Leiter des Zentrums für Rechtsetzungslehre
(ZfR), Lehrstuhlinhaber, Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich UZH



Dr. Martin Kayser

Dr. iur., Autor, Dozent, Rechtsanwalt, Institut für Regulierung und
Wettbewerb
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)



Prof. Dr. Daniela Eberhardt

Prof. Dr., Direktorin Human Resources Management
Stadt Zürich



Prof. Dr. Kurt Pärli

Prof. Dr. iur., Juristische Fakultät
Universität Basel



Dr. Sandra Husi - Stämpfli

Datenschutzbeauftragte und Leiterin des Stabsbereichs Digital Compliance und Governance
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)



Dr. Ulrike Stednitz

Founder und CEO
stednitz.design your life.GmbH



Barbara Zimmermann

MLaw, Rechtsanwältin
Rudin Cantieni Rechtsanwälte



Otto Schlosser

Rektor
Bildungszentrum Uster



Tumasch Mischol

Gemeindeschreiber, Präsident Kommission Lernende
Verein Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute VZGV



Arno Luginbühl

Executive Coach
Kitoko People



Prof. Dr. Kuno Schedler
Prof. Dr., Professor für Public Management
Universität St. Gallen (HSG)

Wie sieht die Verwaltung von Morgen aus? – Smart Government und Generation Z

Heisst Generation Z, dass die Verwaltung automatisch smarter wird? Oder ist es so, dass wir es mit einer Gruppe von Menschen zu tun haben, die keine Verantwortung übernehmen möchte? Und was heisst überhaupt «smart»? Das Referat von Kuno Schedler (selbst ein Boomer) schafft zunächst Ordnung und versucht, Stereotypen zu hinterfragen. Smarte Verwaltungen schaffen es nämlich, diese Vorurteile zu überwinden und die Technik als Tool für eine hohe Servicequalität einzusetzen.



Prof. Dr. Felix Uhlmann

Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, Leiter des Zentrums für Rechtsetzungslehre (ZfR), Lehrstuhlinhaber, Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich UZH

Evolution des Dienstrechts: Sonderstatusverhältnis, Abschaffung des Beamtenstatus, NPM und jetzt?

Das öffentliche Dienstrecht in ständiger Entwicklung. In den letzten Jahren hat es sich in vielen Punkten dem Privatrecht angenähert. Sind wir heute an einem Endpunkt? Geht die Entwicklung mit den neuen Generationen in dieser Richtung weiter – oder vielleicht wieder zurück?



Dr. Martin Kayser

Dr. iur., Autor, Dozent, Rechtsanwalt, Institut für Regulierung und Wettbewerb

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Was Gerichte und Hochschulen von Netflix lernen können

Netflix verdankt seinen Erfolg dem Mut seines Gründers Reed Hastings, Regeln über Bord zu werfen. Davon können Hochschulen und Gerichte lernen. Statt ihre Energie auf das Verfassen komplizierter Regularien zu konzentrieren, widmen sie sich der Gewinnung passender Talente. Junge und Ältere erhalten so mehr Freiraum, um experimentierend gemeinsam gescheit zu werden. Dadurch arbeiten sie effektiver und freudvoller. Das wiederum führt dazu, dass ihre Organisationen dazu lernen und mittelfristig kostengünstiger werden. Das vorliegende Referat macht hierfür ein paar Vorschläge und traut sich dabei getreu seinem eigenen Motto, auch mal kräftig danebenzuliegen.



Prof. Dr. Daniela Eberhardt
Prof. Dr., Direktorin Human Resources Management
Stadt Zürich

Generationenmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Aktuell sind die vier Generationen X,Y,Z und Babyboomer innerhalb der öffentlichen Verwaltung tätig, die nächste Generation Alpha steht an der Schwelle zum Berufseintritt. Mit dem Ausscheiden aus der Babyboomer*innen aus dem Berufsleben im Laufe der nächsten zehn Jahre wird der allgemeine Fachkräftemangel für die öffentliche Verwaltung noch stärker spürbar werden und ein massiver Umbau der Belegschaften stattfinden. Die verschiedenen Generationen werden in ihrer (Zusammen-)Arbeit durch gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen beeinflusst (z.B. Digitalisierung) und bringen gleichwohl unterschiedliche Erfahrungen, Kompetenzschwerpunkte und Werthaltungen in ihren Arbeitsalltag ein. Eine sorgfältige Betrachtung der aktuellen demographischen Entwicklungen innerhalb und ausserhalb der Verwaltung, eine Auseinandersetzung mit Ansprüchen, Perspektiven und Stärken, die die jeweiligen Generationen einbringen können, legt die Basis für Herangehensweisen, um das Thema Generationenmanagement im eigenen Verantwortungsbereich aktiv anzugehen. Hierzu stehen verschiedene generationspezifische und generationsübergreifende Möglichkeiten der Umsetzung innerhalb einer Verwaltung oder Organisation des Service Public zur Verfügung. In ihrem Referat ordnet Daniela Eberhardt die aktuellen Entwicklungen, die Besonderheiten der Generationen und die Möglichkeiten des Generationenmanagements breit ein und zeigt anhand verschiedener Vorgehensweisen der Stadt Zürich auf, wie das Thema praktisch angegangen und umgesetzt werden kann.



Prof. Dr. Kurt Pärli
Prof. Dr. iur., Juristische Fakultät
Universität Basel

Altersdiskriminierung in der öffentlichen Verwaltung: Rechte und Pflichten von jungen und alten Arbeitnehmenden und von Arbeitgebenden

Viele personalrechtliche Regelungen basieren auf stereotypischen Vorstellungen über Alter und Leistungsfähigkeit.



Dr. Sandra Husi - Stämpfli

Datenschutzbeauftragte und Leiterin des Stabsbereichs Digital Compliance und Governance
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)

Datenschutz am Arbeitsplatz: Wie geht die junge Generation damit um?

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber fürchten, dass jüngere Mitarbeitende – die Generation TikTok und Instagram – aufgrund ihres Social Media Verhaltens keinerlei Datenschutzbewusstsein haben. Dieser Schluss ist naheliegend, wenn man beobachtet, wie unzensuriert die jüngeren Generationen ihr Leben auf Social Media Plattformen inszenieren und ausbreiten. Aber bestätigen sich diese Bedenken auch tatsächlich im Berufsalltag? Und besteht allenfalls sogar die Möglichkeit, dass alle Beteiligten voneinander lernen können? Die Referentin geht in ihren Ausführungen diesen Fragestellungen nach und zeigt praxisorientierte Lösungen auf, damit das Thema Datenschutz nicht zum Generationenkonflikt wird.



Dr. Ulrike Stednitz
Founder und CEO
stednitz.design your life.GmbH

Gen XYZ+ – motiviert und produktiv in der öffentlichen Verwaltung

Die innere Kündigung von Mitarbeitenden der Gen XYZ+ ist ein zunehmend ernstzunehmendes Problem, auch und vielleicht erst recht im öffentlichen Dienst. Dafür gibt es Bezeichnungen wie "Quarter Life Crisis", verbunden mit mangelndem Verständnis auf beiden Seiten der zusammenarbeitenden Generationen. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung werden Chancen und Gefahren für ein motivierendes und produktives Miteinander am Arbeitsplatz aufgezeigt.